



## **AUFBAUKURS** **„Was brauchen Anne und Tom?“**

**Kursdatum:** Freitag, 08. März 2019 – Sonntag, 10. März 2019

**Kurszeiten:** Fr: 13.00-18.00 Uhr Sa: 09.00–17.30 Uhr ...So: 09.00-14.00 Uhr

**Kursort:** Die Börne, Stade

**Kursgebühr:** EUR 315,00 / für Mitglieder EUR 285,00

**Teilnahmevoraussetzungen:** abgeschlossener Castillo Morales®- Grundkurs oder gleichwertige Castillo Morales®- Kurse (Teilnahme an ORT- und NET- Kurs)

**Teilnehmerzahl:** mind. 16, max. 20

**Unterrichtseinheiten:** 21 dies entspricht 21 Fortbildungspunkten

**Kursleitung:** **Susanne Magin**, Physiotherapeutin, Castillo Morales®-Lehrtherapeutin  
**Ulrike Wohleben**, Logopädin, Castillo Morales®-Lehrtherapeutin

**Referent\*innen:** Castillo Morales®-Lehrtherapeut\*innen

### **Kursinhalte:**

Auch in diesem Aufbaukurs stehen Kinder mit verschiedenen Problemen bezüglich Kommunikation, Essen und Trinken, Haltung und Aufrichtung zuerst mit ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen auf dem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Hierfür wollen wir einige der Castillo spezifischen Grundsätze heranziehen und möglichst passgenau für die Themen des Kindes in seiner Familie umsetzen:

- eine respektvolle innere Haltung
- einen sorgfältigen Befund durch teilnehmende Beobachtung anhand unserer Befundkriterien
- eine klientenzentrierte Zielsetzung
- eine sinnvolle Auswahl therapeutischer Maßnahmen auf dieser Grundlage
- eine wertschätzende Beratung und ggf. Vernetzung mit weiteren Fachleuten

An zwei der drei Tage werden uns Kinder mit unterschiedlichen Fragestellungen besuchen.

In Kleingruppen wollen wir gemeinsam Befunde erstellen. Anschließend werden wir möglichst konkrete Zielsetzungen so klientenzentriert formulieren, dass wir unsere dann zu entwickelnde Unterstützung sinnvoll für die Kinder zuschneiden können. Dazu gehört auch genügend Zeit für die Wiederholung der therapeutischen Maßnahmen des Konzeptes.

Außerdem bieten wir einen sortierenden Input und gemeinsame Diskussion zu folgenden Fragen:

- Was heißt Klienten Zentrierung für uns im Castillo Morales®-Konzept?
- Welche Begrifflichkeit aus der ICF ist dafür hilfreich? (Struktur-Funktion –Teilhabe - Kontextfaktoren...)
- Sind unsere therapeutischen Ziele identisch mit denjenigen des Kindes und seiner Familie?
- Welche Maßnahmen aus dem Konzept bieten wir dem Kind und seiner Familie als konkrete Hilfen für ihre spezifischen Ziele an?
- Welche weiteren Unterstützungsangebote können Kind und Familie nutzen, um den Alltag gemeinsam und zufriedenstellend zu bewältigen?

**Bewerbungszeitraum: ab sofort bis zum 15.02.2019**  
**Schriftliche Zusagen werden nach Prüfung der Unterlagen nach Eingang verschickt.**  
**Änderungen vorbehalten**

Berlin, 29.11. 2018

Mit freundlichen Grüßen

Castillo Morales® Vereinigung e.V.

*i.A. D. Heinen*

i. A. Daniela Heinen